



## Pressemitteilung

### Typisch Darmstadt! „Integration/Ausgrenzung in Darmstadt“ Gespräche über Alltag in der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Die Schader-Stiftung und der Forschungsschwerpunkt Stadtforschung der TU Darmstadt führen ihre gemeinsame Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Typisch Darmstadt! Gespräche über Alltag in der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ fort. Das fünfte öffentliche Podiumsgespräch findet statt:

**am Montag, 1. Dezember 2008, um 18:00 Uhr,  
im 603qm,  
Alexanderstraße 2, 64283 Darmstadt**

#### zum Thema „Integration/Ausgrenzung in Darmstadt“

Auf dem Podium erwarten Sie:

Jeannette Dorff	Stadtteilwerkstatt Kranichstein
Dr. Wolfgang Kauder	Maltesische Migranten Medizin
Adjowa Kuzeawu	Studentin, ASTA der TU Darmstadt
Prof. Dr. Martina Löw	TU Darmstadt

Moderation:

Dr. Ruth Fühner                      hr2-Kultur

Die Integration von Migranten findet seit jeher vor allem in Städten statt. Auch Darmstadts Stadtbevölkerung besteht zu etwa 16 Prozent aus Ausländern. Hinzu kommen noch jene, die als „Illegale“ gelten und nicht in der Statistik auftauchen. Wie erleben Migranten diese Stadt? Nehmen die deutschen Darmstädter die Ausländer im Alltag wahr? Welches sind die Orte der Begegnung? Gibt es Ausgrenzung und wo ist sie spürbar? Diskutieren Sie mit uns über Integration und Ausgrenzung im 603qm, gegenüber vom Darmstadtium.

Die gemeinsame Veranstaltungsreihe soll dazu beitragen, einen Dialog zwischen Stadtforschung und städtischen Akteuren in Gang zu bringen – mit dem Ziel, Darmstadt besser von seinen Forschungseinrichtungen profitieren zu lassen. Im Mittelpunkt der Reihe steht der städtische Alltag. Was sind die lokalen Besonderheiten Darmstadts - und wie können sie für die Stadtentwicklung genutzt werden? Was charakterisiert den typisch darmstädtischen Umgang mit sozialen, planerischen und architektonischen Herausforderungen, und was kann die Stadtgesellschaft daraus für die Zukunft ihrer Stadt lernen? Im Dialog über den „Darmstädter Habitus“ sollen zukunftsweisende Potenziale, aber auch Beschränkungen offen gelegt und neue Ideen für die Stadt entwickelt werden.

Die bisherigen öffentlichen Diskussionsrunden der Veranstaltungsreihe „Typisch Darmstadt! Gespräche über Alltag in der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ fanden zu den Themen „Cool Darmstadt/Die kreative Stadt“, „Generationenraum Stadt“, „Natur gegen Stadt?/Darmstadts Umgang mit der Natur“ und „Verkehrsraum Stadt / Mobilität und Verkehr“ statt.

Als weitere Themen sind vorgesehen:

Mo. 02.02.2009 Der überwachte Raum/Öffentlichkeit und Sicherheit  
Mo. 27.04.2009 Wie kann Darmstadt von sich lernen?

Weitere Informationen unter: [www.typisch-darmstadt.de](http://www.typisch-darmstadt.de)

---

V.i.S.d.P.

Peter Lonitz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schader-Stiftung  
Karlstraße 85  
64285 Darmstadt  
Telefon: 06151 / 1759-17  
eMail: [lonitz@schader-stiftung.de](mailto:lonitz@schader-stiftung.de)  
Internet: <http://www.schader-stiftung.de>